

Wie fertige ich eine Textbearbeitung an?

- Die Textbearbeitung wird nochmals benotet (zählt zu den „schriftlichen Noten“)! Die Bewertung richtet sich nach dem prozentual richtig korrigierten Anteil der Gesamtfehler (z. B. 100 - 90% richtig = Note 1; 89 - 85% = 1,5; 84 - 80% = 2 u.s.w.).
- Dies ist eine reine Fleißaufgabe, man hat außerdem eine Woche Zeit und kann jeden fragen.
- Warum gelten diese Regeln?
Ihr sollt die Arbeit mit einem Wörterbuch/mit Online-Möglichkeiten üben und die Aufgabe ernsthaft bearbeiten, damit ihr davon (doppelt) profitiert: Regelsicherheit für zukünftige Texte (nicht nur in Klassenarbeiten) und individuelle Verbesserung der Deutschnote.

Klebe dieses Blatt bitte nach der letzten Seite in dein KA-Heft ein, damit du es für zukünftige Textbearbeitungen immer zur Hand hast.

Sollte es dennoch verloren gehen oder du ein neues Heft beginnen, findest du dieses Dokument unter www.achimfessler.de → Deutsch → D - Klassen zum Download.

Vorgehensweise

- Überschrift: „Textbearbeitung zur Klassenarbeit Nr. x“ (unterstreichen).
- rechts am Rand: Datum notieren.
- Fehler im Original durchnummerieren (z.B. R₁, Z₂, W₃, St₄, R₅, R₆,...).
- In der Textbearbeitung: Wiedergabe des durchnummerierten Kürzels am linken Rand der Heftseite (damit ich sehen kann, worauf ihr euch bezieht) und Korrektur, z.B.:
R₁: Vollständigen Satz mit richtigem Wort schreiben und Regel dazu notieren.
Z₂: Vollständigen Satz mit richtiger Zeichensetzung schreiben und Regel dazu notieren.
W₃: Vollständigen Satz schreiben, neues Wort einsetzen.
- Mehrere Fehler in einem Satz können kombiniert korrigiert werden, dann erfolgt die Seitenrandnummerierung z. B. wie folgt:
U₄, St₅, Gr₆: ...
→ **Die Missachtung einer dieser Schritte führt jeweils zu einer Viertelnote Abzug.**
- Wer für die Textbearbeitung die Note 5 und schlechter erhält, muss eine Textbearbeitung der Textbearbeitung anfertigen, die dann aber nicht mehr benotet wird. D. h.: Man erspart sich bei zunächst nachlässigem Vorgehen nicht die Arbeit, kann aber bei wiederholter Textbearbeitung die eigene Note nicht verbessern.

Weiteres Vorgehen bei der Korrektur

- Schlage im Wörterbuch nach oder recherchiere online (Links: s. u.), frage deine Familie, deine Klassenkameraden und schließlich Herrn Fessler, falls du einen Fehler nicht allein berichtigen kannst.
- Berichtigte oder ergänzte Stelle farbig (nicht rot) unterstreichen.
- KA-Blatt und Herrn Fesslers Kommentar einkleben.
- Klassenarbeit zu Hause unterschreiben lassen. Fertig!

Verwendete Zeichen, ihre Bedeutung und der Korrekturbedarf

R(u)	Rechtschreibfehler (unklar)	→ Satz mit korrigiertem Wort UND Regel notieren (Stichwort/Eselsbrücke) Formulierung des DUDEN verwenden (Link: s.u.)
Z	Zeichensetzungsfehler	→ Satz mit korrigiertem Zeichen UND Regel notieren (ganzer Satz) Formulierung des DUDEN verwenden (Link: s.u.)
Gr	Grammatikfehler	falsche Endung, falsche Präposition, falscher Tempus,...
St	Stilfehler	→ Wort korrigieren, ggf. Satz umformulieren
W	Wiederholung	Satz neu formulieren, andere Wörter einsetzen
A	Ausdruck	Wort ersetzen
U	Umgangssprache	→ Wort ersetzen, ggf. Satz umformulieren
zu viel/		
zv	Wort/Satzglied zu viel	Wort weglassen
aW	als Wort	Zahlen eins bis zwölf als Wort, ab 13 als Zahl
<u>V</u>	es fehlt etwas	ergänzen
Sb	Satzbau	Anordnung der Wörter verändern

Kombinierte Fehlermarkierungen sollen einen Hinweis auf die Fehlerart und/oder die Korrekturart geben. Beispiele:

A/St	Es könnte genügen, nur ein Wort (A-Fehler) zu korrigieren. Möglicherweise ist es aber sinnvoller, den ganzen Satz umzuformulieren.
U/A	Der Fehler kann als Umgangssprache-Fehler oder allgemein als Ausdrucksfehler betrachtet werden.

Korrekturzeichen am linken Rand, die nicht korrigiert werden müssen:

I, ?	Inhalt fehlerhaft/falsch/unklar
------	---------------------------------

Korrekturzeichen am rechten Rand, die nicht korrigiert, aber künftig beachtet werden müssen:

<	Leerzeile einfügen
---	--------------------

Links, die bei der Textbearbeitung helfen können:

- Duden-Rechtschreibprüfung:
<http://www.duden.de/suchen/dudenonline>
- Duden-Rechtschreibregeln:
<http://www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln>
- Duden-Zeichensatzregeln:
<http://www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln/komma>

Beispiel aus einem Schülerheft

1. Klassenarbeitstext

Reinschrift: Inhaltsangabe 23.11.13

1978 schrieb Gabriele Wilmann „Ein netter Herr“. In der Vorgeschichte geht es um eine Familie, die sich über einen Mann lustig machen und dabei gar nicht bemerkt, dass sie damit ein Familienmitglied verletzen.

Die Handlung beginnt damit, dass eine Familie am Tisch zusammen sitzt. Sie unterhalten sich über einen Mann. Die Mutter und Nanni, vermutlich eine Schwester, machen sich über ihn lustig. Sie meinen, dass er erstens:

* der dauer bei ihnen zu Besuch ist.

Gr₁
R₂
Gr₃

2. Textbearbeitung zu obigem Klassenarbeitstext (Es fehlen die Regeln bei R-/Gr-Fehlern, die direkt unter die Korrektur geschrieben werden)

Textbearbeitung zur Klassenarbeit Nr. 1 16.11.13

Gr₁ 1978 hat Gabriele Wilmann „Ein netter Herr“ geschrieben.

R₂ Die Handlung beginnt damit, dass eine Familie am Tisch zusammensitzt.

Gr₃ Sie unterhalten sich über einen Mann, der dauer bei ihnen zu Besuch gewesen ist.

R₄ Nach kurzer Zeit fangen die beiden auch an zu lachen.

Gr₅ Er hat den jungen Mann zur Bekan gebracht.

R₆ Der Vater meint, er sei sehr ängstlich darüber gewesen, ob er seine letzte Bekan noch bekommen würde.

Gr₇ Als alle sich wieder beruhigt haben, offenbart Rita der Familie, dass sie sich mit dem jungen Mann verlobt hat.

A₉ Die Vorgeschichte endet damit, dass sie alle schweigend und beschaunt ihren Kaffee trinken.

R₁₀ Ich finde die Geschichte macht deutlich, dass man manchmal aufpassen sollte, wie andere Menschen auf das Gesagte reagieren.